

Die unterirdische Arbeit im Dienste des Kapitalismus für die Bildung der einheitlichen Kampfront aller revolutionären Proletarier in Deutschland ein.

Der Parteitag billigt den Antrag an die 3. Internationale als sympathisierende Partei unter den beiden bekannten Organisationen.

Wahlrummel und -Reisefall.

Das Bürgerium hat seinen großen Tag hinter sich, es hat sich politisch gebildet und seine Stimme abgegeben.

Das Ausland

Generalfreie gegen Lohnverfälschung in Nordfrankreich.

Der 'Reit Parisien' meldet aus Lille, als Antwort auf den Befehl der Textilindustriellen vom 20. Februar, die Arbeiterbetriebe heranzuziehen.

Arbeits-Einstellungen in Lothringen.

Am 12. Februar 1921. Die Arbeitslosigkeit hält auch im Grenzgebiet von Lothringen ihren Einzug.

Schlichtungsausschüsse überall zugunsten der Unternehmer.

F.P. Seattle (Ber. Schulen von Amerika.) Bestrebungen zur Aufrechterhaltung des 'industriellen Friedens' finden seit geraumer Zeit Förderung seitens der Regierung der Vereinigten Staaten.

Die Gewerkschaften sind gegen die Politik der industriellen Friedens, die ihnen lediglich die Interessen der Unternehmer zu vertreten scheint.

Das Elend der arbeitenden Frauen.

London, 12. Februar 1921. Nach den offiziellen Berichten sind in England gegenwärtig nicht weniger als 230 000 Frauen arbeitslos.

Der Kampf gegen die Bonzen in England.

London, 12. Februar 1921. Der Sekretär der Bergarbeiterunion in der Grafschaft West, J. G. Hamotte, und sein Kollege Louis Spencer haben ihre Demission eingereicht.

Aus der Internationale

Die Arbeiter Moskauer an die Genossin Sylvia Pantkurtz.

Moskau, 10. Februar 1921. Anlässlich des Jubiläums des Roten Sonntag am 22. Januar sprachen die Arbeiter Moskauer der inoffiziellen englischen Regierung.

Die Konferenz der russischen Völker.

'Pravda' berichtet: In Moskau fand Anfang Januar eine Konferenz der Kommunisten der russischen Völker der Russischen Sowjetrepublik statt.

Mitteilungen

Wenig Platzmangel erscheidet der Schluß des Artikels 'System Zeit' in der nächsten Nummer.

Der Sammlungsleiter:

14. Bezirk. Mitglieder-Versammlung Freitag, den 26. u. 27. abends 7 Uhr, Charlottenburger Platz, Rosenstraße.

Proletarisches Theater.

Am Donnerstag, den 21. Februar u. abends 7 Uhr, Generalversammlung im 'Kommunisten Club', Koenigsplatz, 12 (Rosa Luxemburgstraße).

Tagungsarbeiten:

- 1. Bericht des Arbeiterrätepräsidenten. 2. Genossenschaftl. Aufgaben. 3. Kultur. 4. Kultur Bewegung.

Die Konferenz der russischen Völker.

Die Konferenz der russischen Völker, die am 21. Februar in Moskau stattfand, wurde von der russischen Kommunistischen Partei geleitet.

Demokratie für die Masse der Bevölkerung des kommunistischen Landes.

Die russische Kommunisten in China hat auch seine parteiliche Seite. In der politischen Durchsicht des Sozialismus haben die russischen Kommunisten gar keine Erfahrung der fortgeschrittenen Länder zu ihrer Verfügung.

Sowjetmesse.

Während der Tagung des 3. Sowjetkongresses wurde im Laufe der Verhandlungen eine Ausstellung organisiert, deren Beschreibung wir in der 'Sowjetische' finden.

Die Arbeiter Moskauer an die Genossin Sylvia Pantkurtz.

Moskau, 10. Februar 1921. Anlässlich des Jubiläums des Roten Sonntag am 22. Januar sprachen die Arbeiter Moskauer der inoffiziellen englischen Regierung.

Die Konferenz der russischen Völker.

'Pravda' berichtet: In Moskau fand Anfang Januar eine Konferenz der Kommunisten der russischen Völker der Russischen Sowjetrepublik statt.

Mitteilungen

Wenig Platzmangel erscheidet der Schluß des Artikels 'System Zeit' in der nächsten Nummer.

Der Sammlungsleiter:

14. Bezirk. Mitglieder-Versammlung Freitag, den 26. u. 27. abends 7 Uhr, Charlottenburger Platz, Rosenstraße.

Proletarisches Theater.

Am Donnerstag, den 21. Februar u. abends 7 Uhr, Generalversammlung im 'Kommunisten Club', Koenigsplatz, 12 (Rosa Luxemburgstraße).

Tagungsarbeiten:

- 1. Bericht des Arbeiterrätepräsidenten. 2. Genossenschaftl. Aufgaben. 3. Kultur. 4. Kultur Bewegung.

Die Konferenz der russischen Völker.

Die Konferenz der russischen Völker, die am 21. Februar in Moskau stattfand, wurde von der russischen Kommunistischen Partei geleitet.

Kommunistische Arbeiter-Zeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbez. Groß-Berlin

Redaktion u. Expedition: Berlin N. 37, Friedrichstraße 37. Gestell-Nr. 14114. Preis 10 Pf. pro Woche.

Die Konterrevolution hat ihre Wahlen - was geschieht für die Revolution?

Bergkapital gegen Kallarbeiter.

Die Wahlen sind darüber und die Parteien rechnen am Wahlresultat herum, um ihren Wählern zu benehmen. Wie gerade ihre Partei mit dem Ergebnis besonders zufrieden sein kann.

Mitteilungen

Wenig Platzmangel erscheidet der Schluß des Artikels 'System Zeit' in der nächsten Nummer.

Der Sammlungsleiter:

14. Bezirk. Mitglieder-Versammlung Freitag, den 26. u. 27. abends 7 Uhr, Charlottenburger Platz, Rosenstraße.

Proletarisches Theater.

Am Donnerstag, den 21. Februar u. abends 7 Uhr, Generalversammlung im 'Kommunisten Club', Koenigsplatz, 12 (Rosa Luxemburgstraße).

Tagungsarbeiten:

- 1. Bericht des Arbeiterrätepräsidenten. 2. Genossenschaftl. Aufgaben. 3. Kultur. 4. Kultur Bewegung.

Die Konferenz der russischen Völker.

Die Konferenz der russischen Völker, die am 21. Februar in Moskau stattfand, wurde von der russischen Kommunistischen Partei geleitet.

Mitteilungen

Wenig Platzmangel erscheidet der Schluß des Artikels 'System Zeit' in der nächsten Nummer.

Der Sammlungsleiter:

14. Bezirk. Mitglieder-Versammlung Freitag, den 26. u. 27. abends 7 Uhr, Charlottenburger Platz, Rosenstraße.

Proletarisches Theater.

Am Donnerstag, den 21. Februar u. abends 7 Uhr, Generalversammlung im 'Kommunisten Club', Koenigsplatz, 12 (Rosa Luxemburgstraße).

Tagungsarbeiten:

- 1. Bericht des Arbeiterrätepräsidenten. 2. Genossenschaftl. Aufgaben. 3. Kultur. 4. Kultur Bewegung.

Die Konferenz der russischen Völker.

Die Konferenz der russischen Völker, die am 21. Februar in Moskau stattfand, wurde von der russischen Kommunistischen Partei geleitet.

Mitteilungen

Wenig Platzmangel erscheidet der Schluß des Artikels 'System Zeit' in der nächsten Nummer.

Der Sammlungsleiter:

14. Bezirk. Mitglieder-Versammlung Freitag, den 26. u. 27. abends 7 Uhr, Charlottenburger Platz, Rosenstraße.

Proletarisches Theater.

Am Donnerstag, den 21. Februar u. abends 7 Uhr, Generalversammlung im 'Kommunisten Club', Koenigsplatz, 12 (Rosa Luxemburgstraße).

Tagungsarbeiten:

- 1. Bericht des Arbeiterrätepräsidenten. 2. Genossenschaftl. Aufgaben. 3. Kultur. 4. Kultur Bewegung.

Die Konferenz der russischen Völker.

Die Konferenz der russischen Völker, die am 21. Februar in Moskau stattfand, wurde von der russischen Kommunistischen Partei geleitet.

niger Weise bedeutet, eine Sache mit aller Energie und Initiative, mit großen Aufwand an Mitteln loszudrehen.

Stellungnahme zum Parlamentarismus eingeleitet. Darüber haben die Kommunisten mit Beschlüssen im Programm.

Die proletarische Revolution ist ein Akt der Vernunft...

Die proletarische Revolution ist ein Akt der Vernunft...

Die proletarische Revolution ist ein Akt der Vernunft...

Politische Rundschau

Das Prinzip ist gerechtfertigt

Das Prinzip der Revolution ist gerechtfertigt...

Ueber die Offensiv-Taktik

Ueber die Offensiv-Taktik... Die Offensiv-Taktik ist die Taktik der Revolution...

Die proletarische Revolution ist ein Akt der Vernunft...

Proletariat, gedenkt der polit. Gefangenen!

Die proletarische Revolution ist ein Akt der Vernunft...

Die proletarische Revolution ist ein Akt der Vernunft...

Ueber die Offensiv-Taktik

Ueber die Offensiv-Taktik... Die Offensiv-Taktik ist die Taktik der Revolution...

Es braucht ja nicht groß' Protest sein!

Es braucht ja nicht groß' Protest sein!...

Das Proletariat als Opfer der Kapitalistenwirtschaft

Das Proletariat als Opfer der Kapitalistenwirtschaft...

Systeme der Welt

Systeme der Welt... Die Welt ist ein System...

Die proletarische Revolution ist ein Akt der Vernunft...

Das Proletariat als Opfer der Kapitalistenwirtschaft

Das Proletariat als Opfer der Kapitalistenwirtschaft...

Systeme der Welt

Systeme der Welt... Die Welt ist ein System...

Das Heberichsien-Abkommen

Das Heberichsien-Abkommen... Die Heberichsien-Abkommen...

Die Streikwelle in Italien

Die Streikwelle in Italien... Die Streikwelle in Italien...

Massenverhaftungen in Belgien

Massenverhaftungen in Belgien... Massenverhaftungen in Belgien...

Die Radikalisierung der Gewerkschaften in der Slowakei

Die Radikalisierung der Gewerkschaften in der Slowakei...

Die finnischen Soldaten sympathisieren mit dem Proletariat

Die finnischen Soldaten sympathisieren mit dem Proletariat...

Bergarbeiterstreik in China

Bergarbeiterstreik in China... Bergarbeiterstreik in China...

Die entsetzte Privatinitiative

Die entsetzte Privatinitiative... Die entsetzte Privatinitiative...

Streit

Streit... Streit...

Die Verfolgung der Arbeiter-Pressen in Amerika

Die Verfolgung der Arbeiter-Pressen in Amerika...

Bergarbeiterstreik in China

Bergarbeiterstreik in China... Bergarbeiterstreik in China...

Die entsetzte Privatinitiative

Die entsetzte Privatinitiative... Die entsetzte Privatinitiative...

Streit

Streit... Streit...

Die Verfolgung der Arbeiter-Pressen in Amerika

Die Verfolgung der Arbeiter-Pressen in Amerika...

Bergarbeiterstreik in China

Bergarbeiterstreik in China... Bergarbeiterstreik in China...

Die Exekutive der 3. Internationale und die KAPD.

erem Maße entzogen hat, ist das Leben des Proletariats gegen die Führer. Der Entzug dieses proletarischen Selbstbewusstseins hat bisher nur wenige Führer der 3. Internationale als Grund des großen, dem revolutionären Proletariat gegenüber stehenden Willens und Willens als besonders reine Verkörperungen dieses Willens zu erweisen vermocht, daß das Proletariat in der Tat ein selbständiges, sich selbst organisierendes, sich selbst erziehendes, sich selbst erhaltendes, sich selbst erweiterndes Organ ist, das die Führung des proletarischen Kampfes selbst in die Hand nehmen kann und muß. Es hat dagegen sehr zahlreiche Beispiele gegeben, die auf Grund der Autorität ihrer Kenntnisse (oder auch nur ihrer bürokratischen Stellung) und schließlich sogar auf Grund der Autorität der Partei, die sie angehört, sich in die Führung des proletarischen Kampfes einmischen wollten, ohne die nötige Autorität zu besitzen. Das Proletariat hat mit diesen Führern immer wieder die Führung des Kampfes übernommen, während sie selbst sich in jeder Situation verweigerten, die Führung zu übernehmen. Die Situation, die sich aus dieser Verweigerung ergibt, ist die, daß das Proletariat sich selbst in die Führung des Kampfes zwingen muß, um die Führung zu übernehmen. Das Proletariat hat sich in der Tat immer wieder die Führung des Kampfes übernommen, während sie selbst sich in jeder Situation verweigerten, die Führung zu übernehmen. Die Situation, die sich aus dieser Verweigerung ergibt, ist die, daß das Proletariat sich selbst in die Führung des Kampfes zwingen muß, um die Führung zu übernehmen.

Am 9., 10. und 14. Januar fanden unter Vorsitz des Gen. Sinowjew Plenarsitzungen des Exekutivkomitees der 3. Internationale statt, in denen man sich mit der Frage der KAPD beschäftigte. Aus dem Protokoll dieser Sitzungen — die vor dem Eintreffen anderer Plenarsitzungen der KAPD in der Tat die einzigen waren, die in der KAPD stattfanden — ist zu ersehen, daß die KAPD in der Tat die einzige vollberechtigte deutsche Sektion der 3. Internationale ist, die sich in der Tat die Führung des Kampfes übernommen hat. Die KAPD hat sich in der Tat die Führung des Kampfes übernommen, während sie selbst sich in jeder Situation verweigerten, die Führung zu übernehmen. Die Situation, die sich aus dieser Verweigerung ergibt, ist die, daß das Proletariat sich selbst in die Führung des Kampfes zwingen muß, um die Führung zu übernehmen.

Am folgenden veröffentlichten wir den Teil des Protokolls, der sich auf die KAPD bezieht und wollen nur dem Gen. Sinowjew danken, daß er uns die Möglichkeit gegeben hat, den Inhalt dieses Protokolls zu veröffentlichen. Wir hoffen, daß die KAPD durch die Veröffentlichung dieses Protokolls die Unterstützung der Genossen in der 3. Internationale gewinnen wird. Die KAPD hat sich in der Tat die Führung des Kampfes übernommen, während sie selbst sich in jeder Situation verweigerten, die Führung zu übernehmen. Die Situation, die sich aus dieser Verweigerung ergibt, ist die, daß das Proletariat sich selbst in die Führung des Kampfes zwingen muß, um die Führung zu übernehmen.

Kommunismus sein. Doch die KAPD, unsere deutsche Sektion, ist nicht nur ein Organ, sondern ein Organ, das die Führung des Kampfes übernommen hat. Die KAPD hat sich in der Tat die Führung des Kampfes übernommen, während sie selbst sich in jeder Situation verweigerten, die Führung zu übernehmen. Die Situation, die sich aus dieser Verweigerung ergibt, ist die, daß das Proletariat sich selbst in die Führung des Kampfes zwingen muß, um die Führung zu übernehmen.

Das Exekutivkomitee der dritten Internationale und die kommunistische Partei Italiens. In die Genossen Lombardi, Bordiga, Teracini u. a. Werte Genossen! Das Exekutivkomitee der dritten Internationale drückt Euch seine volle Solidarität aus und sendet Euch brüderliche Grüße. Eure Partei ist die einzige Sektion der kommunistischen Partei Italiens, die sich in der Tat die Führung des Kampfes übernommen hat. Die KAPD hat sich in der Tat die Führung des Kampfes übernommen, während sie selbst sich in jeder Situation verweigerten, die Führung zu übernehmen. Die Situation, die sich aus dieser Verweigerung ergibt, ist die, daß das Proletariat sich selbst in die Führung des Kampfes zwingen muß, um die Führung zu übernehmen.

Aus der Partei

Die fortschreitende Revolutionierung der Masse im Bezirk Mansfeld.

Durch die Wirren innerhalb der ehemaligen USPD, ist die Masse im Bezirk Mansfeld in der Tat die Führung des Kampfes übernommen hat. Die KAPD hat sich in der Tat die Führung des Kampfes übernommen, während sie selbst sich in jeder Situation verweigerten, die Führung zu übernehmen. Die Situation, die sich aus dieser Verweigerung ergibt, ist die, daß das Proletariat sich selbst in die Führung des Kampfes zwingen muß, um die Führung zu übernehmen.

Mitteilungen

- Ab 1. März befinden sich der Verlag der KAPD, kommunistische Arbeiter-Zeitung, Verlag der roten Jugend in Berlin W. 18, Landauerstr. 6, Ek. 4. 1921.
- Ab 1. März befindet sich der Verlag der KAPD, kommunistische Arbeiter-Zeitung, Verlag der roten Jugend in Berlin W. 18, Landauerstr. 6, Ek. 4. 1921.
- Ab 1. März befindet sich der Verlag der KAPD, kommunistische Arbeiter-Zeitung, Verlag der roten Jugend in Berlin W. 18, Landauerstr. 6, Ek. 4. 1921.

Mitteilungen

- Ab 1. März befinden sich der Verlag der KAPD, kommunistische Arbeiter-Zeitung, Verlag der roten Jugend in Berlin W. 18, Landauerstr. 6, Ek. 4. 1921.
- Ab 1. März befinden sich der Verlag der KAPD, kommunistische Arbeiter-Zeitung, Verlag der roten Jugend in Berlin W. 18, Landauerstr. 6, Ek. 4. 1921.
- Ab 1. März befinden sich der Verlag der KAPD, kommunistische Arbeiter-Zeitung, Verlag der roten Jugend in Berlin W. 18, Landauerstr. 6, Ek. 4. 1921.

Kommunistische Arbeiter-Zeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbez. Groß-Berlin

Redaktion u. Expedition: Berlin N.O. 18, Landsberger Str. 8. Erscheint täglich von 9 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags.

Sabotiert die Londoner Konferenz! Deutschland bietet 30 Milliarden.

Das Unternehmerpad holt die Sipo! 2.800 U m 51 - Arbeiter ausgesperrt. Die Sipo sitzt im Betriebe.

Es liegt System darin! Nach Lwow, Tiflis, Rastaw, Koms, jetzt die „Stettiner Vulkan“ und nun auch die „Ami-Waggonbau in Johannisthal. Das war; bereits vor ca. 3 Wochen hatte die Firma gedröhrt, die Beschäftigten anzusperrten, wenn nicht mehr gearbeitet würde. Die Arbeiter hatten darauf den Beschluß gefaßt, wenn die Drohung wahr würde, den Betrieb in eigener Regie zu übernehmen. Alle Beschlüsse der von der Direktion beauftragten Gewerkschaftsgruppen wurden die Gültigkeit nicht durchbrechen. Die Schmeide des Werks hatten eine Lohnforderung gestellt, die die Direktion nicht zu bewilligen gedachte, sie vielmehr als erwünschten Vorwand angriffen, den Betrieb stillzulegen und damit 2.800 Arbeiter auf die Straße zu setzen. Dies geschah am Sonnabend. In der Betriebsversammlung am Sonntag wurde trotz aller Spitzelereien der legale Betriebsrat gebildet, der sofort aufzutreten und die Arbeit einzufrieren wieder anzufangen und zur Einnahme dieses Vorgangs den Betrieb zu befehlen. Aber die Unternehmer hatten die Sonntagstraße benutzt und die Sipo-Gewalt geübt, die bis an die Pforte herauf den Eingang verwehrte. Proletariat, Genossen in allen Betrieben, erst Betriebsversammlungen ein und nehmt Stellung zu dieser neuen unerhörten Herabsetzung der Kapitalisten. Das Proletariat muß beweisen, daß es nicht ist, endlich sein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und daß es das Eingreifen der seltenen Soldaten nicht davon abhalten kann. Sein Eigentum, die Güter seiner Arbeit, den mit einem Reichthum geschützten Räubers hat Ausbeutern zu entreißen!

Der Gegenverschlöß der deutschen Bourgeoisie an die Entente beträgt 30 Milliarden Goldmark — 30 Jahresraten zu 1 Milliarde mit sechser Verzinsung von 8 Prozent. Die Entente-Bourgeoisie wird mit einem Entschuldigungs-Kurs erwidern, vielleicht mit dem Abbruch der Konferenz von London. Dies alles ist vorbereitetes Schaupiel. In Wirklichkeit ist die englische Bourgeoisie bereits im Stillsitzen geblieben — die Führer der deutschen Regierung stehen bis in die englische Handelspresse, die die Forderungen des deutschen Reiches mit der deutschen Bourgeoisie, wie wenn abgestimmte Summe von 12 Milliarden Gold-Pfand englischer Währung berechnete. Es ist nicht die Aufgabe des Proletariats, an den einzelnen Gruppen einer von der Bourgeoisie gestellten Entente teilzunehmen — Proletariat, laßt Euch nicht täuschen, wenn die Schaupiele jetzt wieder und getrennt werden. Der deutsche Kapitalismus hat den Zerfall der deutschen Wirtschaft weiter akzeptiert, damit er möglichst ohne jeden nennenswerten Aufbruch zur Wiedergutmachungshilfe der Entente kommen kann. Er hat als Geschäftsführer der internationalen Kapitalisten Wirtschaft entzogen und zu demselben Zeitpunkt die internationalen Verhandlungen seinen Willen beugen lassen. Die Resultate von London, die Unterbreitung der Herren Sines und Sinows fämmern aus nicht — mühen sie doch jetzt noch einmal versuchen, ob mit Währungsgegenwerten produktive Arbeit zu leisten ist. Für das Proletariat gibt es nur eine Rettung und eine Partei: Unbedingte Solidarität des revolutionären Proletariats, keine Nebensache, keine Nebenbedingung, keine Nebenarbeit und keine Nebenleistung — Kampf mit allen Mitteln, selbst Generalstreik gegen jeden Streikbruch und jede Preisdröhnung. Jede proletarische Gruppe muß die Gewißheit haben, daß sie jetzt nicht mehr im Stich gelassen wird — nie mehr mit allem, was bisher die Führung des Proletariats angeht und gesplittet hat — es lebe die Aktion des einzigen Proletariats in Deutschland — es lebe die internationale Front.

Über die deutsche Wirtschaft. — Es ist eine Lebensfrage der Arbeiter in der Welt, zugleich hat die jahrelange Ausbeutung durch die Kriegswirtschaft mehr Bedrohungen herbeigeführt, als jemals vorhanden waren, aber der internationale Kapitalismus ist nicht mehr in der Lage, den Weg von Kriegen die Beherrschung zurückzugeben. Der internationale Kapitalismus plant das deutsche Proletariat im Hungerzustand zu haben, aber auch dies gibt der deutschen Bourgeoisie kein Recht, über Willen und Arbeit des deutschen Proletariats zu verhandeln und zu verfügen. Die deutsche Bourgeoisie besitzt außer den im Ausland überhöhten Kapitalien allerdings noch die Verfügung über ihre eigene Arbeitskraft; wenn Herr Sines die Arbeiter für die Entente mit eigener Hand aus der Erde holen will, so kann er das versuchen. Aber auch hieran, sowie auf alles andere besteht die bevorstehende Forderung des deutschen Proletariats, das auch durch seine neuen internationalen Verhandlungen das Kapitalismus mehr gebunden werden kann. Internationale Verhandlungen sind daher zu vermeiden, bis die Ausbeuter gebunden und Kämpfe um die Errichtung der proletarischen Diktatur in Deutschland so weit vorgeschritten sind, daß das deutsche Proletariat selbst in internationalen Verhandlungen seinen Willen beugen kann. Die Resultate von London, die Unterbreitung der Herren Sines und Sinows fämmern aus nicht — mühen sie doch jetzt noch einmal versuchen, ob mit Währungsgegenwerten produktive Arbeit zu leisten ist. Für das Proletariat gibt es nur eine Rettung und eine Partei: Unbedingte Solidarität des revolutionären Proletariats, keine Nebensache, keine Nebenbedingung, keine Nebenarbeit und keine Nebenleistung — Kampf mit allen Mitteln, selbst Generalstreik gegen jeden Streikbruch und jede Preisdröhnung. Jede proletarische Gruppe muß die Gewißheit haben, daß sie jetzt nicht mehr im Stich gelassen wird — nie mehr mit allem, was bisher die Führung des Proletariats angeht und gesplittet hat — es lebe die Aktion des einzigen Proletariats in Deutschland — es lebe die internationale Front.

Das Proletariat muß die gegenwärtige komplizierte politische Gesamtlage sehr aufmerksam beobachten. Es ist sehr wahrscheinlich, daß die verschiedenen künftlichen Ereignissen die Welt in den nächsten Wochen in einen neuen, nationalen Kampf gegen Paris, Kommunisten, Arbeiter, nationaler Kampf in Wäldern, politischen Schandfällen, bei denen man vielleicht nicht mehr zum unterbreiten kann, wo die Komödie aufhört und der Ernst anfängt. Uns soll es recht sein: wir haben die Komödie schon längst voll.

Der Kernpunkt der ganzen Ereignisse ist die Revolutionäre in ihrem Zusammenhang mit der Klassenkämpfe. Wir haben an dieser Stelle mehrfach ausgeführt, daß das deutsche Kapital reichlich, wo nicht gar unüberwindliche Schwierigkeiten vor sich sieht, wenn es vor der Aufgabe steht, die unermesslichen Kriegsschulden mit der nötigen Verbilligung aufzubringen. Die Schwierigkeit besteht darin, daß das Proletariat gegenwärtig die Reichthümer heranzuschaffen werden sollen, mit viel größerer Geländigkeit, als der Druck auf das Proletariat sich heigen kann — wenn nicht die

Der Bericht gibt an, daß Deutschland nun langsam wieder auf die Höhe kommen könnte, und das sei auch durchaus im Interesse der Arbeiter. Die Arbeiter müssen sich aber nicht täuschen lassen, wenn sie hören, daß Deutschland wieder auf die Höhe kommen könnte, und das sei auch durchaus im Interesse der Arbeiter. Die Arbeiter müssen sich aber nicht täuschen lassen, wenn sie hören, daß Deutschland wieder auf die Höhe kommen könnte, und das sei auch durchaus im Interesse der Arbeiter. Die Arbeiter müssen sich aber nicht täuschen lassen, wenn sie hören, daß Deutschland wieder auf die Höhe kommen könnte, und das sei auch durchaus im Interesse der Arbeiter.